

Gemeinsame Pressemitteilung

„Echte Männer“ - Präventionsprojekt zur Früherkennung von Hodenkrebs in Stuttgart vorgestellt

BKK Landesverband Baden-Württemberg, Krebsverband Baden-Württemberg e.V. und baden-württembergische Betriebskrankenkassen gemeinsam gegen Hodenkrebs

Kornwestheim, 14. Juni 2010

Unter dem Motto „Echte Männer“ steht die gemeinsame Kampagne zur Früherkennung von Hodenkrebs die am 14. Juni 2010 in Stuttgart vorgestellt wurde. Prominenter Unterstützer des Projektes Jimmy Hartwig, Ex-Fußballnationalspieler und selbst an Hodenkrebs erkrankt, fand klare Worte „Ich mache mit, weil ich dazu beitragen will, dass anderen nicht das passiert, was mir passiert ist. Ich habe meine Hoden nicht unter der Dusche untersucht und bei mir wäre es beinahe zu spät gewesen.“

Der Hodenkrebs stellt im Verhältnis zu anderen Krebserkrankungen grundsätzlich eine seltene Erkrankung dar. Umso bemerkenswerter ist es, dass Hodenkrebs der häufigste bösartige Tumor bei Männern zwischen 20 und 40 Jahren ist. Mit rund 4.800 Neuerkrankungen im Jahr verzeichnen wir in Deutschland nach Dänemark die höchsten Erkrankungsraten für Hodenkrebs im Vergleich zu anderen EU-Ländern.

Wird die Erkrankung allerdings im Frühstadium erkannt, liegen die Heilungschancen bei nahezu 100 %. Dies darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich um eine Krankheit handelt, die unbehandelt zum Tode führt. Im Schnitt sterben in Deutschland in Folge der Erkrankung jährlich 190 Männer.

Kaum ein Mann rechnet in jungen Jahren mit der Diagnose Hodenkrebs. Die Vorkenntnisse über diese Erkrankung und die Möglichkeiten der Früherkennung sind bei den potentiell Betroffenen nicht stark ausgeprägt. Zielsetzung des Projektes ist es daher, junge Männer für das Thema zu sensibilisieren und zur monatlichen Selbstuntersuchung zu animieren. Die Kampagne „Echte Männer“ wird - mit Unterstützung des Krebsverbandes Baden-Württemberg e.V. und Ärzten - von den Betriebskrankenkassen in Baden-Württemberg vor Ort in der Region umgesetzt. Über

Informationsveranstaltungen in Sportvereinen, Betrieben und Schulen wird die Zielgruppe angesprochen. Mit ausführlichem Informationsmaterial, wie beispielsweise einer praktischen wasserfesten Duschkarte mit der Kurzanleitung zur Selbstuntersuchung, werden die Männer zur regelmäßigen Kontrolle ihrer Hoden motiviert.

Kontakt für Redaktionen:

Für den BKK Landesverband Baden-Württemberg:

Regine Thiede

Telefon: 07154/1316-310

E-Mail: rthiede@bkk-bw.de

Für den Krebsverband Baden-Württemberg e.V.:

Heike Hörnisch

Telefon: 0711/84810770

E-Mail: info@krebsverband-bw.de

Hintergrundinformationen:

BKK Landesverband Baden-Württemberg

Der BKK Landesverband Baden-Württemberg ist die Dachorganisation der 21 Betriebskrankenkassen mit Sitz in Baden-Württemberg. Zu seinen Hauptaufgaben gehören der Abschluss von Versorgungsverträgen mit den Leistungserbringern, wie z. B. Ärzten und Zahnärzten sowie die Beratung und Unterstützung seiner Mitgliedskassen.

Als Dienstleistungsunternehmen für die gesetzliche Krankenversicherung führt der BKK Landesverband Baden-Württemberg das Abrechnungszentrum Emmendingen und übernimmt damit für die gesetzlichen Krankenkassen die Abrechnung der Leistungen mit den Leistungserbringern (z. B. Apotheken, Krankenhäuser, Rettungsdienste).

Die Betriebskrankenkassen in Baden-Württemberg betreuen derzeit rund 2,7 Mio. Versicherte.

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.

Im Krebsverband Baden-Württemberg e.V. sind derzeit über 220 Selbsthilfegruppen nach Krebs vertreten.

Die sechzehn Onkologischen Schwerpunktkrankenhäuser und Tumorzentren des Landes sind hier zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Hauptaufgaben sind die Information und Beratung von Betroffenen, die Förderung der Selbsthilfe, Vernetzung onkologischer Einrichtungen und Selbsthilfegruppen und Unterstützung von Projekten und patientenorientierter Forschung in Baden-Württemberg.

Seit über 75 Jahren ist der Krebsverband Baden-Württemberg aktiv, er ist ein Landesverband der Deutschen Krebsgesellschaft.